

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Tide-Weiden-Auwald zwischen Deich und Flusswatt mit Tideröhricht, der aus einer vor längerer Zeit erfolgten Pflanzung entstanden ist. Die aktuelle Biotopfläche umfasst auch den Biotoptyp 5234-19 WJL (Laubwald-Jungbestand), der sich zu einem mehr oder weniger dichten Gehölz entwickelt hat.

Bestandsprägend sind Fahl- und Silberweiden sowie Hybrid- und Silber-Pappeln. Weiterhin sind Eschen und Spitz-Ahorn in der Baumschicht zahlreich vertreten. In der über größere Bereiche dichten, artenreichen Strauchschicht sind landseitig u.a. Gewöhnlicher Schneeball, Eingrifflicher Weißdorn, Echte Traubenkirsche sowie Jungwuchs von Spitz-Ahorn zahlreich vertreten. Darüber hinaus haben sich die ursprünglich am Rand zum Deich hin gepflanzten Arten Hunds-Rose, Schneebeere und Weißer Hartriegel ausgebreitet. Insgesamt leicht aufgelichtete Strauchschicht, lediglich im sehr ufernahen Bereich durch dichte Weidengebüsche sehr dicht, sowie direkt zum Deich hin dichte Rosengebüsche. Die in der Vorkartierung problematische Ausbreitung des Weißen Hartriegels wurde als nicht zu intensiv befunden. Auffällig ist in diesem Zusammenhang dennoch ein hoher Anteil nicht heimischer Gehölzarten, v.a. auch Rote Heckenkirsche, Liguster und Schneebeere. Der entstehende Strandwall erreicht stellenweise 1,50 m Höhe; landseitig ist hier Lunkenbildung zu beobachten, wodurch sich in Zukunft die Strukturvielfalt noch erhöhen dürfte. Hier sind Strauchweiden (Korb- und Kübler-Weide) dominierend.

Die Krautschicht weist aufgrund einer an vielen Stellen angeschwemmten Treibselnschicht, offenen Sandflächen und dichtem Strauchbewuchs nur eine auf die Gesamtfläche betrachtete geringe Deckung auf. Sie wechselt mosaikartig in Abhängigkeit von den Feuchte- und v.a. auch Lichtverhältnissen zwischen Bereichen mit viel Brennnessel, Gundermann, Knoblauchs-Rauke, Wiesen-Kerbel, Echter Nelkenwurz und feuchteren Bereichen mit auwaldtypische Pflanzenarten wie Echter und Wald-Engelwurz, Kohl-Kratzdistel, Pestwurz und Wasser-Greiskraut. Die Krautschicht ist auf die Gesamtfläche recht artenreich und vielgestaltig, da kleinflächig auch Schlammufer-Fluren, Tideröhrichte und Tidehochstaudenfluren in den Wald hineinreichen. Die landseitigen, dichteren Gehölze sind in der Krautschicht eher artenarm; auch eine Mooschicht ist hier nur schwach und artenarm ausgeprägt.

Insgesamt artenreicher, struttoreicher, äußerst beruhigter und naturnaher Biotop trotz der Fremdgehölze. Insgesamt positive Entwicklungstendenz durch die Entstehung des Strandwalls, stellenweise Erosion des Ufers erkennbar.

Als wesentliche Beeinträchtigung ist der hohe Fremdholzanteil anzusehen. Von einer invasiven Ausbreitung des Weißen Hartriegels oder anderer Fremdholzarten wird aktuell allerdings nicht ausgegangen. Von einer Bekämpfung sei abzusehen, der Auwald soll wenn möglich seiner natürlichen Sukzession überlassen werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		

1	1		Ja	100 %
---	---	--	----	-------

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Landesschutzdeich und Mühlenberger Loch, östl. Este-Mündung			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Deich, Wattflächen, Tideröhrichte, Hochstaudenfluren			
<b>Rechtswert (X)</b>	552974	<b>Hochwert (Y)</b>	5931849	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Untere Elbe (670.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuenfelde (717)	<b>Gemarkung</b>	Hasselwerder (703)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
		<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132189	3012	5230	32	06.10.2009	>	5232	46
132189	3051	5230	33	06.10.2009	/	5232	47
132189	70863	5230	349	14.08.2004	<	5232	1001
132189	3447	5232	19	30.06.2009	>	5234	10002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72093	0	5230_556_190618_1.JPG	
72094	0	5230_556_190618_2.JPG	
72095	0	5230_556_190618_3.JPG	
72096	0	5230_556_190618_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Vermüllungen (Anschwemmen von Müll) Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Starke Lärmbelastung (Lärm (Airbus und Sietas-Werft))
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Pflanzen Landschaftstypischer Biotop Artenreich Überregional seltener Biotoptyp Bedeutung für das Landschaftsbild Strukturvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Teil eines größeren Biotopkomplexes Alte Bäume mit Höhlen Blütenreiche Fluren Ufergehölze Nasse Mulden Uferstaudenflur Wald Röhricht Totholz Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Amphibien Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein
Entwicklungstendenzen	Weitere Strukturierung durch Bildung eines höheren Strandwalls und dahinterliegender Wasserfalle; Erosionstendenz
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Möglichst keine Eingriffe vornehmen. Weiterhin beobachten, ob C. sericea zum Problem wird.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5230\_556\_190618\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5230\_556\_190618\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5230\_556\_190618\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5230\_556\_190618\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2018)	<b>Biototyp</b>	WWT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	bewegtes Kleinrelief; wachsender Strandwall
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	25 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	40 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	9
Anz. Wechselfeuchtezeiger	19
Anz. Überschwemmungsz.	25

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	95	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		A	
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	Zusatzwerte: Anteil Phase 1 Blöße bis Stangenholz: 30			
	Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 30			
	Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 25			
	Zusatzwerte: Anteil Phase 4 starkes Baumholz: 10			
	Zusatzwerte: Anteil Phase 5 sehr starkes Baumholz / Altholz: 5			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	Begründung für Bewertung: Sandflächen sedimentieren weiter, Kolke stellenweise vorhanden bzw. in Entstehung, Tümpel und Flutmulden potentiell möglich bzw. teilweise in Entstehung.			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume	7	A	
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz	3	B	
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen		A	
	A: weitgehend natürliche Dynamik			
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar		B	
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)	12	B	
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	<p>Begründung für Bewertung: Cornus sericea, Erigeron canadensis, Fallopia japonica, Impatiens parviflora, Ligustrum vulgare, Lonicera caprifolium</p> <p>- in der Regel (bis auf Cornus sericea) nur wenige Exemplare; größtenteils wohl Samen- und Stecklingslast des Elbwassers; natürlicherweise vergleichsweise neophyten(arten!)reich. Invasive Tendenzen wurden in der Vergangenheit hier für C. sericea angesehen. Eine Verdrängung heimischer Arten durch Cornus findet nur bedingt statt; von der Art geht tendenziell aktuell keine Gefahr aus Sicht des Biotopschutzes aus.</p> <p>C: &gt; 25 %</p>			
5.2	<p>Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)</p> <p>A: &lt; 25 %</p> <p>Begründung für Bewertung: Die Deckung nitrophytischer Stauden (Brennnessel etc.) sowie nitrophytischer Pionierarten (Gänsediestel etc.) ist naturgegebenermaßen recht hoch, da es sich um einen hochdynamischen, nährstoffreichen Lebensraum handelt. Diese Arten gehören zum natürlichen Artenpotentials dieses Biotops und werden nicht als Störzeiger gewertet.</p> <p>B: 25 - 50 %</p> <p>C: &gt; 50 %</p>	0	A	
5.2	<p>Zusatzwerte: Deckung sonstiger Störzeiger (%): 25</p> <p>oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)</p> <p>A: keine</p> <p>B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben</p> <p>C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben</p>		B	
5.2	<p>weitere Beeinträchtigungen</p> <p>A:</p> <p>B:</p> <p>Begründung für Bewertung: Insgesamt starke Vermüllung. Außerdem teilweise recht starke Erosionstendenz der Uferlinie. Dadurch ist langfristig ein Flächenverlust zu erwarten da der Raum durch den Deich begrenzt ist.</p>		B	
5.2	<p>Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)</p> <p>A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik</p> <p>B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser</p> <p>Begründung für Bewertung: an den Rändern noch Beeinträchtigungen der Dynamik durch die Steinschüttungen erkennbar.</p> <p>C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser</p>		B	
5.2	<p>Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)</p> <p>A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, &lt; 10% Verbiss</p> <p>B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten</p> <p>C: erheblicher Verbissdruck: &gt; 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt</p>	0	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % Begründung für Bewertung: Die Pappelarten gehen großteilig auf die vohergehende Pflanzung zurück und sich nicht standorttypisch. C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau Zusatzwerte: Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten: 10		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		17
	<b>Giftpflanzen</b>		8
	<b>Überschw.anzeiger</b>		23

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		S													
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		K2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		K2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h		B2													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B2															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		S															
Angelica archangelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z																	D
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w														V			
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																	
Arctium lappa (Große Klette)	7	z																	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																	
Atriplex prostrata (Spieß-Melde)	7	w																	D
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z															3		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w															3	3	V V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z																	
Campanula rapunculoides (Acker-Glockenblume)	7	w																	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w																	V
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B1															
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	h															3		3
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w																	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	h																	
Conium maculatum (Gefleckter Schierling)	7	z																1	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																	
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	h		S															D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S															
Crataegus pedicellata (Scharlach-Weißdorn)	7	w		S															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																	
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z																3	3
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	l																	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z																	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w																	
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	h																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		K2															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h																	
Lapsana communis (Rainkohl)	7	z																	
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																	
Lolium multiflorum (Vielblütiges Weidelgras)	7	w																	
Lonicera caprifolium (Jelängerjelierber)	7	w																	
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z		S															
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z																3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																	
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	w																	
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w																	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w																V	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z																	
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w												b	1	1	1	1	1
Papaver somniferum (Schlaf-Mohn)	7	w																	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z																	
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Phragmites australis (Schilf)	7	h																	
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																	
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	l																D	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																	
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	w																	
Poa remota (Lockerblütiges Rispengras)	7	w														R	3	1	V
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																	
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B1															
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		B2															
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		B2															
Populus deltoides (Delta-Pappel)	7	w		B1															
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	w		B2															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		B1															
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w		B2															
Prunus domestica insititia (Hafer-Pflaume)	7	z		S												G			D
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		K2															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h		S															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K2															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																	
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w																	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z																	
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w																	
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w																D	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z																	
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		S															

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	z																
Rumex palustris (Sumpf-Ampfer)	7	w										X		3		G	V	
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z																
Salix acutifolia (Spitzbättrige Weide)	7	w		S														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B2														
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		S														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S														
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	7	z		B2														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		B2										D		D		
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		B2								X		3				
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		S														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		B2														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		S														
Salix x holosericea (Seidenblatt-Weide)	7	w		S														
Salix x mollissima (Weichhaarige Weide)	7	w		S								X						
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		B2														
Salix x rubra (Rote Weide)	7	w		S														
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	z		S													D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		K2														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	h																
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	h												2	3	2	V	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	h																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Tragopogon dubius (Großer Bocksbart)	7	w																
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w																
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	h		B2													V	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	z												D				
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	l												3				
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z		S														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>12</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>128</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	132189
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5230</b> 5232
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hasselwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>556</b> 46
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.06.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	62706,7334
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b> ArtSchG				<b>FFH</b>						
2	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>						
3	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>						
4	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>						
5	<b>Nachweis</b>										
<b>Vögel</b>											
	1	b		*	*	*					
	2										
	3	2-5									
	4										